

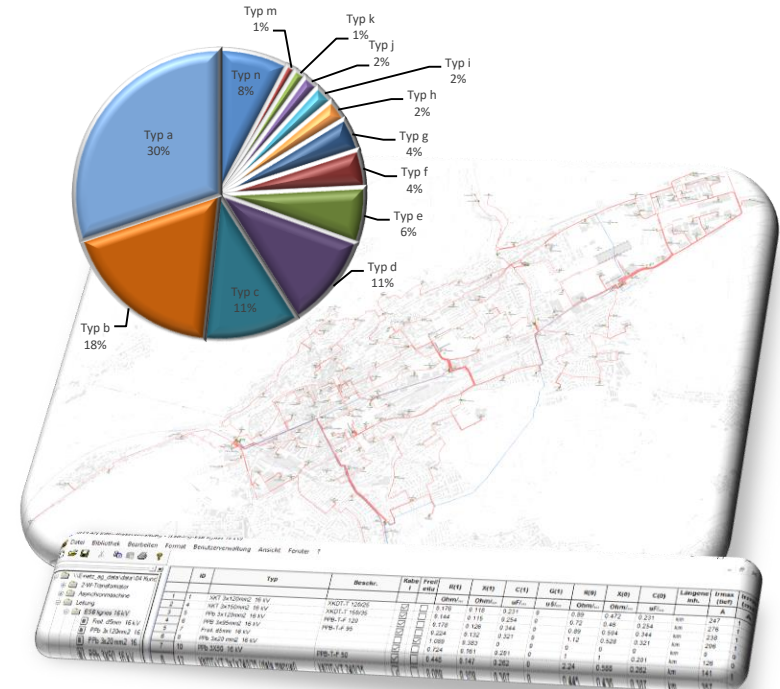
Referenz: Plausibilisiertes NEPLAN-Netzmodell als Grundlage für anstehende Netzberechnungen

Herausforderung: Das bestehende NEPLAN-Netzmodell ist historisch gewachsen und aufgrund veränderter Anforderungen nicht mehr ohne Vorbehalt für belastbare Netzberechnungen geeignet. Zudem gestaltet sich der manuelle Abgleich mit den GIS-Daten als unübersichtlich und fehleranfällig.

Lösungsansatz: Nach der eingehenden Plausibilisierung der GIS-Datenbasis, wird eine Elementbibliothek für Leitungen und Transformatoren aufgebaut. Dann werden die Topologiedaten ins NEPLAN übertragen und mit den Netzlasten komplettiert. Mit der grafischen Aufbereitung wird das muffenscharfe Netzmodell fertiggestellt. Abschliessend folgt ein Feedback ans GIS-System zum Abgleich der beiden Systeme NEPLAN und GIS.

Mehrwert für Auftraggeber: Bereitstellen eines aktuellen und fachlich plausibilisierten NEPLAN-Netzmodells in quasi-geografisch korrekter Darstellung, welches als Grundlage für die Netzplanung und -analysen dient. Weiterhin besteht die Erweiterungsmöglichkeit mit vor- oder nachgelagerten Netzebenen.

MS Kabeltypen nach verbauter Länge (Quelle: GIS)



Auftraggeber: Energie Service Biel

Zeitraum: Q1-2017

Netzebene: NE3– NE5

Projektreferenz: R. Gloor, Leiter Netzbewirtschaftung